

**PRESSEMITTEILUNG (02.11.2010)**

**Auf Spurensuche zum 20. Festivaljubiläum**

**Theaterfestival euro-scene Leipzig wird heute eröffnet**

**Am heutigen Abend wird die euro-scene Leipzig mit einem Gastspiel der Compagnie les ballets C de la B** aus dem flämischen Gent im Centraltheater Leipzig eröffnet. Das 20. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters zeigt das **Tanzstück „Out of context – for Pina“ („Außerhalb des Zusammenhangs – für Pina“)** von **Alain Platel**, einem der bedeutendsten Choreografen Europas. Bei der euro-scene Leipzig war er bereits mehrfach zu Gast und widmet sich diesmal mit neun phantastischen Tänzern Menschen am Rand der Gesellschaft in einem breiten Spektrum zwischen Leidenschaft, Stille und Humor.

Die euro-scene Leipzig begeht vom **02. – 07. November 2010 ihr 20. Jubiläum**. Unter dem **Motto „Spurensuche“** zeigt das Festival zeitgenössischen europäischen Theaters **12 Gastspielabende aus 10 Ländern in 25 Vorstellungen und 9 Spielstätten**. „Damit begibt es sich auf die Reise sowohl zu einem Resumée der eigenen Entwicklung seit seiner Gründung 1991 in der abenteuerlichen Nachwendezeit als auch zur Weichenstellung für die Zukunft“, so Festivaldirektorin Ann-Elisabeth Wolff. **Die euro-scene Leipzig besitzt heute einen festen Platz in der europäischen Festivallandschaft**. Die Schirmherrschaft für das Jubiläumsfestival übernahm Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen. Zahlreiche Vorstellungen sind bereits ausverkauft.

Zu den Festivalhöhepunkten gehören Deutschlandpremierer von europaweit bekannten Künstlern wie **Romeo Castellucci, Cesena, Pippo Delbono, Modena, und Angelin Preljocaj, Aix-en-Provence**. Der jährliche Schwerpunkt Osteuropa umfasst diesmal Stücke von **Alvis Hermanis, Riga, Bekim Lumi, Prishtina, Ivo Dimchev, Sofia, und des Kindertheaters Lišen aus Brno**. Die **diesjährige Carte blanche** für ein Gastspiel ging an **Klemens Wannemacher**, Leiter von Kreativ Coaching Berlin, der das gesellschaftlich höchst brisante **Erfolgsstück „Twee stemmen“ („Zwei Stimmen“)** mit dem wunderbaren **Schauspieler Jeroen Willems** aus Amsterdam. Inszeniert wurde es von **Johan Simons**, weltbekannter Regisseur und seit kurzem Intendant der Münchner Kammerspiele.

**Besonderheiten des Programms** sind auch eine **Lange Nacht des Tanzes**, in der ehemalige Preisträger des beliebten Wettbewerbs „Das beste deutsche Tanzsolo“ neue Choreografien zeigen, und die Uraufführung des Instinkttheaters „Prophezeiung 20/11“ von **Philipp J. Neumann aus Leipzig**, der die Ausschreibung einer **Festival-Eigenproduktion** für Mitteldeutschland in Partnerschaft mit dem Festspielhaus Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste Dresden und dem Thalia Theater Halle gewann.

Ein **umfangreiches Rahmenprogramm** umfasst Tanz- und Theaterfilme, die teilweise erstmals in Deutschland gezeigt werden. Hinzu kommt ein zweitägiges **Symposium „Ost-West-Passagen“** in **Kooperation mit dem Internationalen Theaterinstitut (ITI), Berlin**, das die unterschiedlichen künstlerische Entwicklungen in Ost- und Westeuropa untersucht. Fachleute aus zahlreichen Ländern treffen sich in öffentlichen Podiumsdiskussionen und internen Arbeitsgruppen.

**Die euro-scene Leipzig 2010 wird finanziert** aus Mitteln der Stadt Leipzig und des Freistaates Sachsen. Hauptpartner ist bereits zum 7. Mal das BMW Werk Leipzig. Kulturpartner ist MDR Figaro, Medienpartner sind ZDFtheaterkanal und info TV Leipzig. Das Festival findet auch mit Unterstützung zahlreicher Botschaften und Kulturinstitutionen statt.

Seit ihrer Gründung 1991 bringt die **euro-scene Leipzig alljährlich** im November experimentelles Theater, innovativen Tanz und performative Kunst aus ganz Europa nach Leipzig. Sie gehört zu den bedeutendsten zeitgenössischen Festivals dieser Art in Europa.

Ann-Elisabeth Wolff  
Festivaldirektorin

Leipzig, 02.11.2010

Infos und Kontakt: euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig  
Tel. 0341-980 02 84 / [info@euro-scene.de](mailto:info@euro-scene.de) / [www.euro-scene.de](http://www.euro-scene.de)